



In diesem Heft

- Kantonale Kunstturnertage - KUTU Knaben
- Saisonrückblick - Trampolin
- Curling - Berg- & Skiriege

Gesamtverein

- Ecke des Vorstands
- Resultate «Support your Sport»
- Turnfahrt 2022


HOTEL RESTAURANT ★★★
MATTMARKBLICK
3905 Saas Almagell
 Fam. Christine + Rolf Zurbriggen
 Tel. 027 957 30 40



KOSMETIKSTUDIO BEATRICE HELD

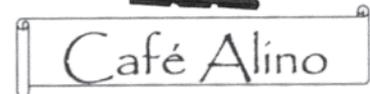
Bahnhofplatz 15
 3076 Worb
 031 839 60 40
www.held-kosmetik.ch

Bäckerei - Konditorei MONBIJOU-BECK CAFÉ ALINO

Bei uns finden sie Tradition
 und täglich frische,
 hausgemachte Produkte in
 angenehmer Atmosphäre.



Fam. E. und C. Sturny
 Monbijoustrasse 69
 3007 Bern
 Tel. 031 371 96 38
 Fax 031 371 96 39




Implenia® Die Strassen- und Tiefbauer.



Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

www.implenia.com

Ecke des Vorstands

Hinter den Kulissen, Planner: Aufgabe in Bearbeitung

Bericht: Fabia Wyttenbach-Luder // Ivan Wyttenbach

«Wenn Du merkst, dass Du Deine Ziele nicht erreichen kannst, dann passe nicht die Ziele an, passe die Massnahmen an.» - © Konfuzius

Dieses Sprichwort hat sich der Vorstand zu Herzen genommen. Die etwas stillere Zeit mit fast leeren Agenden wurde genutzt, um Ziele für 2022/23 auszuarbeiten und deren Umsetzung zu organisieren beziehungsweise zu planen. Begleite uns hinter die Kulissen - gerne bieten wir dir einen Einblick in einen Teil der Vorstandsarbeiten.

Um die Erreichung der Ziele sowie auch die Erledigung von Aufgaben einfacher zu gestalten, arbeitet der Vorstand seit neustem intensiv mit dem Tool «Planner» von Microsoft. Fabia weiss noch genau, wie Ivan an einer Vorstandssitzung so nebenbei sagte: «Hei, kennet dir Trello?». In der Vorstandsrunde war teilweise ein Gemurmel zu hören und die Gedanken der Anwesenden hörten sich wahrscheinlich teilweise so an: «Oh neii, was wett dr Ivan ächt scho wieder?». Ivan erklärte: «Z'App steut e Kanban-Tafel dar, mit dere chame Prozessstadiore Ufgab symbolisiere. Uf äre richtige Tafel chönnt me biispiuswis Magnet oder Post-it hin und her schieben. D'App isch eifach z'digitale Pendant drzue.» Und tatsächlich trotz anfänglicher Zurückhaltung arbeitet der Vorstand nun mit einer elektronischen Kanban-Tafel.



Nicht mit der App Trello, sondern mit der Microsoft Applikation Planner. Der vom Vorstand benutzte Planner hat die Abschnitte: Ideensammlung, Aufgabenvorrat, In Bearbeitung, Zur Genehmigung/Entscheidung und Abgeschlossen. Die einzelnen Aufgaben können dem ganzen Vorstand oder auch nur Einzelperson zugewiesen werden und der Status der einzelnen Aufgaben kann jederzeit und überall abgerufen oder aktualisiert werden. Der Vorstand hat nun vollen Überblick.

Einen Überblick musste sich der Vorstand auch bei seiner Zielsetzung der Statuten-Überarbeitung sowie der dazugehörigen Reglemente (unter anderem das Finanzreglement) machen.

Zwei von der Präsidentin zusammengesetzte Ausschüsse arbeiten fleissig und zielstrebig an einer Revision der Statuten und zugleich des Finanzreglements inklusive Anhänge. Wir bilden einen der in den Statuten genannten Ausschüsse (vgl. Art. 32 Statuten BTV Bern ;-)).

Status quo: Den synoptischen Vergleich zwischen den alten und den überarbeiteten Statuten fertigstellen und die Vollendung dessen den anderen Vorstandsmitgliedern präsentieren. Die Arbeit ist hochinteressant, aber auch zeitraubend - wir bleiben am Ball und hoffen euch die neuen Statuten an der nächsten Vereinsversammlung zur Annahme beziehungsweise Genehmigung vorlegen zu können.

INHALTSVERZEICHNIS

Gesamtverein	5	Trampolin	17	Quiz	24 / 29
Veteranenbund	9	Team Aerobic	20	Gratulationen	25
Jugend VGT	10	Dienstagsriege	21	Kondolenz	28
GETU	13	Berg- und Skiriege	22	Kontakte	30
KUTU Knaben	15	Korbball	23	Agenda / Impressum	31

Was sollen Kinder und Jugendliche in der Schule lernen, um optimal auf ihre Zukunft vorbereitet zu sein?

Die Volksschule NMS hält sich an den Lehrplan des Kantons Bern. Dieser gibt vor, was die Schüler*innen an den Schnittstellen können müssen: Beim Übertritt in die Oberstufe und danach beim Eintritt in die Sekundarstufe II oder zu Beginn einer Lehre.

Das Wichtigste: Eine gute, vertrauensvolle Lernatmosphäre und individuelle Beratung und Begleitung

Im Zentrum einer Schule müssen immer Kinder und Jugendliche stehen. Erst in einer Umgebung, in der sie sich wohl und sicher fühlen und akzeptiert sind, können sie lernen. Dies erreichen wir durch engagierte Lehrpersonen und persönliche Beratung und Begleitung. Wir fördern unsere Schüler*innen während ihrer Zeit an der NMS auf ihrem Weg zu selbständig und verantwortlich handelnden Menschen.

Englisch ab der 1. Klasse

Kinder lernen leichter Fremdsprachen, wenn sie diesen Unterricht positiv erleben. Wir unterrichten Englisch ab der 1. Klasse und sind stolz auf die Europäischen Sprachzertifikate, welche unsere Schüler*innen im Verlauf ihrer Schulzeit erwerben.

3. bis 6. Klasse: Die Forscherstunde

Die Schüler*innen sollen ihre kindliche Neugier aufrechterhalten, eigenen Interessen nachgehen und persönliche Fragestellungen erforschen lernen. Die Lehrpersonen begleiten die Schüler*innen als Coaches bei ihren Projekten.

Progymnasium: 5. und 6. Klasse – der direkte Weg ins Gymnasium

Zusätzlich zu der regulären 5. und 6. Klasse bieten wir ein Progymnasium an. Dieses zeichnet sich neben den höheren schulischen Anforderungen durch den «English Morning» und den «Wissenschaftsmorgen» aus.

NMS Bern Volksschule
Waisenhausplatz 29
3011 Bern
031 310 85 85
info@nmsbern.ch
www.nmsbern.ch

Mediothek

Durch regelmässige Besuche in der Mediothek lernen unsere Schüler*innen, in andere Welten einzutauchen, und verbessern dadurch ihr Vorstellungsvermögen. Ein positiver Zugang zu Büchern ist zentral beim Aufbau der eigenen Lesekompetenz.

Verschiedene Leistungsniveaus: Realstufe – Sekundarstufe – Untergymnasium

An der 4-jährigen Sekundarstufe bieten wir für Realschüler*innen in der 7. und 8. Klasse «Power-Up» an. Mit dem Erwerb von persönlichen und schulischen Kompetenzen können die Schüler*innen ihr Potential ausschöpfen, was für die weitere Schullaufbahn vielversprechend ist. Mit persönlichen Kompetenzen meinen wir zum Beispiel: Selbstvertrauen, Umgang mit Misserfolgen, Sozialkompetenz. Schulische Kompetenzen sind für uns beispielsweise: Lernen lernen, Planen und Organisieren, Umgang mit Medien und Informatik.

Auf allen Leistungsniveaus (4-jährige Sekundarstufe, Sekundarstufe, Untergymnasium) arbeiten wir mit dem Modell «Lernwelt» und setzen den Schwerpunkt auf eigenständiges und kooperatives Lernen. In einem strukturierten Schulalltag lernen unsere Schüler*innen neben den schulischen Inhalten auch Lernstrategien und verschiedene Arbeitsmethoden. So übernehmen sie Verantwortung für ihr Lernen und wir erreichen eines unserer Ziele: Betroffene zu Beteiligten zu machen.

Vier 9. Klassen mit verschiedenen Schwerpunkten

Schüler*innen dürfen an der NMS ihr 9. Schuljahr wählen und einen Schwerpunkt in Bezug auf ihre Zukunft setzen:

- Take-off: Fokus Berufswahl und Lehre
- Co-Learning Space: Fokus eigenverantwortliches Lernen
- Mittelschulvorbereitung: Fokus weiterführende Schulen
- Freispiel: Fokus Persönlichkeitsbildung
- Quarta (Gym 1): Einstieg ins Gymnasium

Durch die bewusste Wahl steigen die Motivation und der Lernwille der Schüler*innen und sie erleben ein gewinnbringendes 9. Schuljahr an der Volksschule.

10. Schuljahr für Realschüler*innen

Wer nach der 9. Realklasse einen Sekundarschulabschluss anstreben will, motiviert ist und Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen will, kann in diesem zusätzlichen Schuljahr beste Vorbereitungen für die eigene berufliche Zukunft schaffen.

Nächste Informationsveranstaltungen der gesamten NMS Bern:

- **Informationsabend**
Di, 20. Sept 2022
18.30 Uhr
- **Informationsmorgen**
Sa, 26. Nov 2022
09.15 Uhr



Text: Dominik Baumgartner (Rektor Volksschule und stellvertretender Direktor) und Marianne Lüdi (Stellvertretende Rektorin Volksschule und Schulleitung Primarstufe)

GESAMT-
VEREIN

Gäng sövu...

Resultate der Aktion «Support your Sport»

Bericht: Evelyne Halder // Bild: Ivan Wyttenbach



Ivan bekam wiederum dicke Post mit Bons drin

Drucksachen aus der
Region für die Region!
schneiderdruck.ch



Schneider AG
Stauffacherstr. 77
3014 Bern
Tel. 031 333 10 80
info@schneiderdruck.ch

 SCHNEIDER AG

Der BTV Bern hat wiederum bei der Aktion «Support your Sport» der Migros mitgemacht und ihr habt fleissig Bons gesammelt. Vielen Dank!

Um es gleich vorwegzunehmen:
Wir haben CHF 2'164.65 bekommen - Juhuuu!

Vom 15. Februar bis am 25. April 2022 konnten beim Einkauf in der Migros wiederum Bons gesammelt und dem BTV Bern zugewiesen werden. 11'424 Bons habt ihr für unseren Verein gesammelt - ein grosses MERCI an euch! Letztes Jahr waren wir mit den Vereinen Turnzentrum Bern (TZB) und KUTU Mädchen am Start und daher in der Gruppe der kleinsten Vereine eingeteilt. 2022 nun hatten wir uns als BTV Bern angemeldet und fielen somit in die Gruppe C der Vereine mit mehr als 300 Mitgliedern. Dort war die Konkurrenz sehr gross, sodass es uns auf den 144. Rang verschlagen hat.

Aber: Das ist gar nicht so schlecht, wenn man bedenkt, dass Gruppe C 956 Vereine beinhaltete. Die Plätze 1- 9 in der Gruppe C waren allesamt von Fussballvereinen besetzt. Nur Unihockey Bassersdorf vermocht sich auf Rang 10 zu schieben. Immerhin rangiert auf dem ersten Platz der Fussballverein FC Bern mit 49'044 Bons, sodass der Sieg in der Stadt Bern bleibt.

Da der Fördertopf dieses Jahr sogar mit CHF 6 Mio. und damit mit doppelt so viel Geld gefüllt war wie 2021, haben wir für den 144. Rang sagenhafte CHF 2'164.65 bekommen. Das war ein schöner Zustupf an die Turnfahrt (vgl. Bericht).

Blau - grün - bunt

Turnfahrt Schwarzenburg, 26. Mai 2022

Bericht: Evelyne Halder // Bilder: Cora Sägesser, Evelyne Halder



Zusammen am Tisch



Fähnrich Hans Schuhmacher mit der Standarte

Die Turnfahrt 2022 führte den BTV Bern von Lanzenhäusern über Schwarzenburg nach Gasel. Bei Sonnenschein und mit guter Laune genossen alle das Beisammensein und profitierten vom Gewinn aus der Aktion «Support your Sport».

Am Auffahrts-Donnerstag war es wieder so weit: Der BTV Bern ging auf Turnfahrt. Eingeladen hatte der Turnverein Schwarzenburg. Rund 40 Wandernde trafen sich in Lanzenhäusern und nahmen den Weg nach Schwarzenburg unter die Füsse. Bald strahlten die Gesichter mit der Sonne um die Wette. Das Wetter hätte nicht besser sein können: tiefblauer Himmel, Sonnenschein und ein paar dekorative weisse Wölkchen am Himmel. Traditionell wird an der Turnfahrt die Vereinsfahne mitgetragen. Wir hatten die kleine Version, die Standarte, mit dabei. Stolz trugen junge Turner die Standarte voraus und der ganze Trupp lief hinter ihnen her. Wir waren nicht der einzige Verein, der seine Wanderung in Lanzenhäusern startete, umso wichtiger war es, der richtigen Fahne zu folgen. Bei der Kirche Wahlern gab es eine stärkende Pause mit Kaffee und Nussgipfeln. Anschliessend führte der Weg auf den Festplatz, wo uns Fähnrich Pedi (Schmid-



Am Buffet

Schweizer Petra) mit der grossen Fahne und offenen Armen empfing (vgl. Titelseite). Zudem begrüsst uns die Harmonie Schwarzenburg mit einem Ständchen. Bei Apéro und Knabbereien lauschten wir den Ansprachen und dem Gottesdienst. Nach zwei Jahren Zwangspause war es ein gutes Gefühl nur schon mit so vielen anderen Vereinen auf einer Wiese zu sitzen und die Zusammengehörigkeit zu spüren. Die vielen bunten Trainingsanzüge und Fahnen gaben ein schönes Bild ab vor dem satten Grün des malerischen Schwarzenburgerlandes. Nach dem offiziellen Teil führen wir mit

dem Zug nach Gasel. Nochmals zu Fuss ging es immer der Standarte nach zur Hütte der Hornussergesellschaft Gasel. Dort lief der Grill bereits heiss. Das Buffet lockte mit leckeren Salaten und später mit sündhaft guten Kuchen.

Dank dem Gewinn aus der Aktion «Support your Sport» und kulinarischen Mitbringsel der Teilnehmenden konnten das Essen und die Softgetränke offeriert werden. In gelassener Stimmung genossen rund 90 Personen jeglicher Jahrgänge bis in den späten Nachmittag das Beisammensein.



Grillmeister Ivan und Ädu am Werk



Unterwegs im Schwarzenburgerland



Gutes Essen - gute Laune



Immer der Standarte nach



V.l.n.r.: Ivan, Cora, Wale



Auf dem Festplatz in Schwarzenburg



Gemütliches Beisammensein



Harmonie Schwarzenburg

Aktivreisen mit edelline

Bewegung stärkt Herz und Kreislauf, trainiert die Muskeln und hält gesund! Auf unseren hochwertigen Aktivreisen erleben Sportbegeisterte einzigartige Erlebnisse. Ob Langlaufen, Schneeschuhwandern, Biken, Velofahren, Yoga oder Wandern – wir haben das passende Programm für Sie. Wir schaffen spannende Aktivitäten und vernetzen Sie mit aussergewöhnlichen Menschen.

Jetzt online unter www.edelline.ch oder telefonisch unter 031 978 00 00 buchen!

edelline ag | Bläuacker 4, 3098 Köniz | 031 978 00 00 | info@edelline.ch | www.edelline.ch



edelline
travel to wow.

 REISEGARANTIE

**Mir wöi i aune
Beriche zäme
fit blibe.**

Regional engagiert. Aus Überzeugung.

 **BEKB**

bekb.ch

Gemeinsame Stunden

9. Veteranenbund-Apéro, Gurten

Bericht: Ruedi Strüby // Bilder: Andreas Lehmann

Nachdem wegen Corona die letzten beiden Veteranenbund-Apéros abgesagt werden mussten, versammelten sich am 10. Mai um 09:45 Uhr viele Personen mit erwartungsvollen Gesichtern bei der Talstation der Gurtenbahn. Nach der Ankunft auf dem Gurten ergab sich eine natürliche Zweiteilung. Während die einen die Zeit bis zum Apéro für einen Spaziergang nutzten, genossen die anderen auf der Terrasse des Restaurants Gurten Kulm ihren Kaffee.



V.l.n.r.: Brigitte Stöckli, Doris Hunn, Annemaria Berner

Kurz nach elf Uhr trafen sich dann 29 Turnveteran*innen bei strahlendem Wetter im Restaurantgarten zum Apéro. Hans Rüedi begrüßte alle Anwesenden im Namen des Vorstandes und schon bald wurden bei gemütlichem Beisammensein Gedanken ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt.



Hans Rüedi



Gemeinsames Anstossen



V.l.n.r.: Peter Jenni, Urs Illi, Rupert Epp

Bei den angenehmen Temperaturen liessen wir uns dann auch draussen im Garten beim Mittagessen kulinarisch verwöhnen.

Wir genossen die gemeinsamen Stunden sehr und freuen uns schon jetzt auf den 10. Veteranenbund-Apéro.

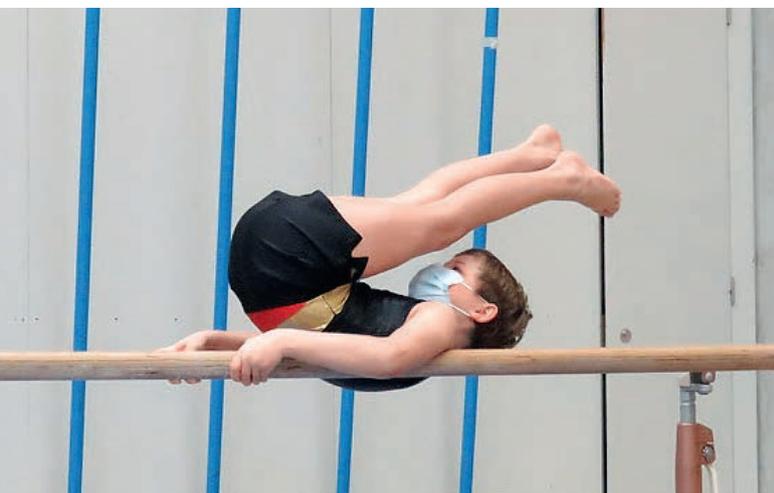


Mittagessen im Garten

Elementetest

Die Bilder sprechen für sich

Bericht: Flavio Borella, Tina Borella // Bilder: Kay-Nina Forrer



Lorenz



Yosan

Elementetest aus Sicht eines Turners (11 J.)

Dieses Mal konnte der Elementetest wie gewohnt am Wochenende stattfinden. Ungewohnt war aber die Tatsache, dass keine Zuschauer*innen dabei waren. Dies machte das Ganze um Einiges weniger interessant, förderte aber die Konzentration. Viele Turner*innen bestanden ihren Test, was sehr erfreulich ist.

Stimme aus dem Off, abwesende Leiterin (40 J.)

Wegen der Quarantäneverordnung konnte ich selbst nicht an unserem internen Wettkampf dabei sein. Ich wurde aber von einer engagierten Mutter, die ein Znüni brachte und die Fotos für unseren Bericht machte, über die Geschehnisse informiert.

Ein GROSSES MERCI ihr und den engagierten Leiter*innen an dieser Stelle. Scheinbar waren alle Turner*innen hoch konzentriert und motiviert bei der Sache. Was besonders positiv auffiel ist, dass sich die Kinder gegenseitig anspornten und sich an den gelungenen Elementen erfreuten.



Nico



Manuel



Mathis



Olivier



Nina



Mia



V.l.n.r.: Miron, Momo, Gregoire, Arsen



Liliane unter Annina

Wir suchen Dich!

Leiter*in für Jugend VGT oder KiTu

Im Jugend-VGT turnen 35 Turner*innen. Es ist eine tolle, motivierte Truppe und auch mit den Eltern «fähts». Nur schade, dass wir aufgrund des Mangels an Leitpersonen schon länger keine jungen Turner*innen (KiTu) aufnehmen können, wodurch das zukünftige Bestehen des JVGT fraglich ist.

Bist Du interessiert als Leiter*in für Geräteturnen mitzuhelfen? Vielleicht möchtest Du dich auch beim Choreografieren ausprobieren? Bei Interesse schreib uns doch (an jugendvgt@btvbern.ch). Wir würden uns MEGA freuen!



Unsere Trainings finden jeweils statt:

Montag	16:30 - 18:30 Uhr	Brunnmatt
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr	Brunnmatt
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	Bodenweide
Freitag	17:30 - 19:30 Uhr	Brunnmatt



wytttenbach massivholz

Wytttenbach Schreinerei

Showroom
Altenbergstrasse 57 | 3013 Bern
031 332 30 41 | 079 213 33 32
mail@wytttenbach-massivholz.ch
wytttenbach-massivholz.ch



*Die Kunst
der Metallveredlung*

WWW.LIECHTI-MV.CH

031 981 20 34

NIEDERWANGEN

Turnen - Üben - Lachen

Trainingslager Frutigen, April 2022

Bericht: Astrid Schwerdtel // Bilder: Danielle Schönbein, Astrid Schwerdtel, Vera Rentsch, Timothy Schwab



Gruppenbild mit Aussicht (Foto: Timothy Schwab)

Das langersehnte Trainingslager konnte nun endlich in den Frühlingstagen stattfinden.

Für unser Trainingslager hatten wir eine ausgezeichnete Unterkunft im Frutighaus. Von dort bis zur Turnhalle führen wir jeweils mit den Trotinetts. Bereits vom ersten Tag an wurde mit voller Freude und Motivation geturnt. Es wurden neue schwierige Elemente aufgebaut und bis Ende der Woche allein oder mit wenig Hilfestellung geturnt. Die Fortschritte waren grossartig:

- Flick-Flack-Bahnen am Boden, bis es der Turnerin schwindlig wurde und die Leiterin fast nicht mehr mitrennen konnte
- Doppelsalto am Sprung
- Einkugeln beim Rückschwung an den Schaukelringen
- Salto-Abgang an den Schaukelringen (mit mehr oder weniger Überwindung direkt aus dem Schwingen)

Des Weiteren wurden im Hallenbad alle Rotationsrichtungen ausgetestet. So wurden die Kinder quer durch die Luft gespickten und ins Wasser geschwungen. Das Turnen im Wasser war eindeutig

spannender als der entspannende Whirlpool. Diese strengen und aufregenden Stunden im Hallenbad werden allen noch lange in positiver Erinnerung bleiben.



Üben im Hallenbad (Foto: Danielle Schönbein)

Jeden Abend hatten wir ein abwechslungsreiches Programm. Der Abschlussabend mit der traditionellen Zorro-Auflösung und der BTV Bern-Challenge war natürlich das Highlight. Die Gruppen bekamen verschiedene Aufgaben zu erledigen (beispielsweise im Handstand trinken, Frisur-Challenge, Catwalk und



BTV Bern-Challenge (Foto: Astrid Schwerdtel)

Leiter*innen nachahmen). Bei der Aufgabe die Leiter*innen zu imitieren wurde klar, wie gut die Turner*innen ihre Leiter*innen kennen.

In dieser Woche wurde viel gemeinsam gelacht, was die Turner*innen und Leiter*innen gruppenintern und gruppenübergreifend stark zusammenschweisst hat.

Herzlichen Danke an alle, die bei der Organisation und bei der Durchführung mitgewirkt haben!



Trainer*innen im Einsatz (Foto: Vera Rentsch)

Mittelland Meisterschaft

Zollikofen, 7. Mai 2022

Bericht: Annalena Schneider // Bilder: zur Verfügung gestellt

Am Samstag, dem 7. Mai, startete der Wettkampf mit der Kategorie 4 (K4) in den Tag. Die Sonne strahlte mit dem blauen Himmel um die Wette. Trotz der Top-Motivation reichte es den K4-Turnerinnen vom BTV Bern nicht unter die Top 10. Aber in der Kategorie 5 (K5) landete Jael Ackermann auf dem sagenhaften 4. Platz. Mit dem Nachmittag verdunkelte sich der Himmel und ein Gewitter mit Sturmböen zog über die Turnhalle in Zollikofen hinweg. Scheinbar wirkte sich das positiv auf die Resultate der «K6-erinnen» aus. Diese erreichten nämlich zwei Podestplätze. Livia Pauli erreichte den ersten Platz und Matilda Camenzind holte sich die Bronzemedaille! In der höchsten Kategorie K7 reichte es Jana Pauli mit dem 9. Platz unter die Top 10. In der Kategorie Damen startete leider keine unserer Turnerinnen.

Die Turner waren ebenso erfolgreich und konnten in beiden Kategorien eine Medaille erreichen. In der K4 ergatterte sich Micha Berger die Silbermedaille. Linus Gäuman glänzte mit einer Bronzemedaille auf dem Podest der K5. Insgesamt kann von einem erfolgreichen und daher erinnerungswürdigen Wettkampf gesprochen werden.



Turnerinnen K4 in Pose



Turnerinnen K7 mit Coach Tim



V.l.n.r.: Livia, Matilda, Anna Lena, Nina



V.l.n.r.: Loic, Micha, Nael



Linus auf dem 3. Rang



Malerei Gipserei

KISTLER AG

René Kistler

3006 Bern

Galgenfeldweg 1

Tel. 031 381 64 85

Fax 031 381 64 09

Ein voller Erfolg

Kantonale Kunstturnertage Bern / Freiburg

Bericht: Pesche Egger // Bilder: Anne Brandenburg

Endlich wieder mit Zuschauer*innen konnten am 30. April und 1. Mai die Kantonalen Kunstturnertage Bern/Freiburg stattfinden. 230 Turner waren an diesen Wettkämpfen vom Einführungsprogramm bis zum Programm 6 dabei.

Bevor die Turner ihre Übungen zeigen konnten, brauchte es am Freitag viele, sehr viele helfende Hände. Galt es doch zwei Sattelschlepper zu entladen und die Geräte grösstenteils von Hand über die steile Treppe in die Turnhalle zu tragen. Und dann mussten auch noch die richtigen Teile gefunden und zusammengefügt werden. Auch die Küche und das Restaurant mussten eingerichtet werden. Gegen 22:00 Uhr war dann aber alles bereit.

Samstagmorgen, kurz vor 08:00 Uhr, trafen die ersten Turner und Betreuer*innen in der Halle ein und begannen mit dem Einturnen. Zur gleichen Zeit versammelten sich die Kampfrichter*innen zu ihrer Sitzung. Und schon marschierten die Turner der ersten Abteilung ein und begannen den Wettkampf. Vor allem im Programm 2 war es sehr spannend, denn von Anfang an lag unser Aydan Schramm mit an der Spitze. Es stellte sich also die Frage, ob er am Ende sogar das Podest erreichen würde. Alle BTV Bern-Fans waren begeistert von den Übungen von Aydan und belohnten seinen schliesslich 2. Rang mit viel Applaus. Emir Begenmis verpasste das Podest nur knapp und wurde sehr guter Vierter.

Dann waren die Turner der Programme 3 und 4 im Einsatz. Hier durfte man im Programm 3 auf sehr gute Resultate vom BTV Bern-Turner Luis Stirnimann hoffen. Seine Darbietungen entsprachen den Leistungen in den Trainings. Für einen Platz auf dem Podest reichte es aber leider nicht ganz.

Die drei weiteren BTV Bern-Turner, Aiko, Loris und Matia, belegten mit gutem Einsatz Plätze in der zweiten Ranglistenhälfte.



Aydan Schramm (2. Rang) und Emir Begenmis (4. Rang)

Am Abend waren dann noch das Programm 5 und 6 im Einsatz, beide ohne Beteiligung von BTV Bern-Turnern.

Anschliessend wurde der Wettkampfbereich für den Sonntag vorbereitet und ein gemütliches Beisammensein schloss den ersten Wettkampftag ab.

Am Sonntagvormittag waren die Jüngsten im Einsatz: die Turner des Einführungsprogramms. Hier hatte der BTV Bern einige heisse Eisen im Feuer. Mit einem starken Wettkampf belegte Jaden Prusa - mit nur einem Punkt Rückstand auf das Podest - den hervor-

ragenden vierten Rang und Colin Fillietaz den neunten Rang. Drei weitere Turner, Emanuel, Leon und Noe, durften eine Auszeichnung in Empfang nehmen.

Eine weitere Topklassierung erreichte Yannick Winterberg mit dem sechsten Platz im Programm 1. Damit eroberte er sich gleichzeitig den Titel als Berner Meister im P1.

Unter den Top 10 landeten auch Leander Thomet (8. Rang) und Tirth Khacharia (10. Rang). Timeo, Pranshu und Enea erhielten je eine Auszeichnung.



Luis Stirnimann am Boden



Berner Meister P1 Yannick Winterberg



Die Gesamtrangliste findet man unter <https://btvbern.ch/ktbefr/>.

Dann gab es noch eine besondere Überraschung: Die Kunstturnerriege des BTV Bern erhielt für seine Jugendförderung einen Preis überreicht. Dieser wurde durch Frédéric Forrier des Gerätesponsors «Gymnova» übergeben.

Mit einer guten Stimmung durften wir zwei wunderschöne Wettkampftage erleben und sind zufrieden mit den Leistungen unserer Turner. Wir wünschen allen herzliche Gratulation. Nach den Wettkämpfen leerte sich die Halle langsam und wir begannen mit dem Abräumen der Anlage. Alles musste wieder von vielen Händen aus der Halle getra-



Preisübergabe Jugendförderung

gen und in die Sattelschlepper verladen werden. Immer wieder eine anstrengende Arbeit, welche aber mit guter Laune rasch erledigt war.

Viele haben zum guten Gelingen beigetragen. Allen ein herzliches Dankeschön. Einen besonderen Dank geht an

meine Mitstreiter im OK: Daniel Thomet, Peter Rubi und Nick Schneider wie auch an Chrigi Zimmermann und Yannic Baumgartner als Speaker. Im Jahr 2023 findet der Wettkampf am 29./30. April statt. Ich zähle wieder auf viele helfende Hände...!



Taten statt Worte Nr. 236

Wir engagieren uns für mehr Bewegung in der Schweiz.

Jährlich unterstützen wir rund 50 Sportanlässe für Jung und Alt in der ganzen Schweiz. So leisten wir einen starken Beitrag für mehr Bewegung und Gesundheit in unserer Gesellschaft.

Alles über das Nachhaltigkeits-Engagement von Coop auf: taten-statt-worte.ch



Für mich und dich.

Wettkampfsaison 2022

Von März bis Mai «flogen» wir durchs Land

Bericht und Bilder: Anouk Burren

Die Trampolinriege des BTV Bern bestritt endlich wieder eine normale Wettkampfsaison mit dem jährlichen Saisonauftakt in Grenchen und dem Saisonhöhepunkt in Basel an den Schweizermeisterschaften. Dabei waren ungefähr 15 Turner*innen im roten Turndress am Start. Die Saison führte uns vom Velodrome in Grenchen, zum Schlosscup in Möriken, nach Muttenz an den Basilea Cup, sogar ins Welschland an den Geneva Cup und zu guter Letzt an die Schweizermeisterschaften in Arlesheim. Viele neue Wettkampferfahrungen konnten gesammelt, Übungen verbessert, Schwierigkeiten erhöht und grossartige Leistungen erbracht werden! Danke für eine spannende Wettkampfsaison!

Kategorie U13 National

Bei den jüngsten Turnern in unserem Verein startete Fin Florian Bulk in der Kategorie U13 National Boys. Nachdem er am Team Cup schon die erste Hälfte der Schweizermeisterschafts-Qualifikation (SM-Quali) erreicht hatte, holte er sich mit dem Team sogar eine bronzene Medaille. Auch die restliche Saison lief für Fin wie am Schnürchen: Schon am ersten richtigen Wettkampf der Saison holte er sich die zweite Hälfte der SM-Quali. Von da an steigerte Fin sich an jedem Wettkampf kontinuierlich und erreichte sogar mehrmals das Finale. Am Sonntagmorgen an den Schweizermeisterschaften startete er gut in den Wettkampf, ihm unterlief jedoch ein Fehler in der zweiten Übung, sodass er den Einzug ins Finale leider verpasste.

Esra Welter startete als jüngste Turnerin und konnte trotz einigen verpassten Wettkämpfen eine sehr stabile Leistung erbringen. Nach der ersten Qualifikation in Möriken hatte sie nur noch einen Wettkampf, um die zweite SM-Quali zu holen. Diesem Druck hielt sie gekonnt stand, erreichte in Genf das Finale und qualifizierte sich für ihre ersten Schweizermeisterschaften im Trampolinspringen. Auch sie war am Sonntag am Start und erreichte mit zwei starken Übungen



Die SM-Turner*innen vom Samstag

das Finale. Leider stürzte sie in der Finalübung und konnte den Wettkampf nicht wie erhofft beenden.

Kategorie U15 National

Bei den Mädchen gingen Julie Studer und Mia Wömpner in der Kategorie U15 National Girls an den Start. Mia konnte schon viel gelassener in ihre zweite Wettkampfsaison starten, auch wenn ihr die Nervosität manchmal trotzdem noch anzumerken war. Verletzungsbedingt verpasste sie den Anfang der Wettkampfsaison, zeigte dann aber noch zwei gute Wettkämpfe mit stabilen Übungen.

Julie holte schon am ersten Wettkampf der Saison den ersten Teil der SM-Quali. Am Basilea Cup sicherte sie sich nicht nur den Finaleinzug, sondern auch das Ticket für an die Schweizermeisterschaften. Sie turnte ihre schwierigen Übungen sehr stabil und konnte sich verbessern. Das zeigte sie auch an den Schweizermeisterschaften, an denen sie den Schwierigkeitsgrad erneut erhöhte und den Einzug ins Finale nur um Haarsbreite verpasste.

Bei den Jungs starteten Nicolas Gysi und Lars Juker. Lars verpasste coronabedingt den Start in die Wettkampfsaison. Am Schlosscup konnte er aber mit zwei schönen und schwierigen Übungen die erste Hälfte der SM-Quali holen. Jedoch stürzte er in der Kür am darauffolgenden Wettkampf und verpasste somit die zweite SM-Quali. Trotzdem konnte Lars in dieser Wettkampfsaison grosse Fortschritte machen und vor allem den Schwierigkeitsgrad seiner Übungen stark erhöhen. Nicolas verpasste am ersten Wettkampf die erste SM-Quali nur knapp. Er konnte aber an den beiden letzten Wettkämpfen nochmals seine Wettkampferfahrung und sein Potential abrufen und erreichte an beiden Wettkämpfen die SM-Quali sowie einen Finaleinzug. Dass es schon seine vierte Wettkampfsaison war, konnte man an der Ruhe sehen, welche er in seinen schönen Übungen bewahrte. Genau diese Ruhe half ihm auch an den Schweizermeisterschaften, beide Übungen sicher durchzuturnen und den Wettkampf auf dem guten zehnten Rang zu beenden.

Kategorie U17 National Boys

In dieser Kategorie startete einzig Louis Mullis. Da er mit einem höheren Schwierigkeitsgrad als letztes Jahr turnte, musste sich Louis erst einmal in seiner Kategorie zurechtfinden. Er steigerte seine Leistung von Wettkampf zu Wettkampf und turnte jedes Mal ruhiger und sicherer. Am Basilea Cup holte er sich endlich die verdiente erste Hälfte der SM-Quali sowie den Finaleinzug. Der Druck für den letzten Qualifikationswettkampf in Genf war gross, aber trotz Zugsausfällen, Verspätungen und fehlendem Aufwärmen zeigte Louis zwei sehr starke Übungen, erreichte das Finale und holte sich das Ticket an die Schweizermeisterschaften. Der Saisonhöhepunkt lief für Louis aber leider nicht wie erhofft, er landete in der Pflicht auf der blauen Matte und erturnte sich somit keine Finalplatzierung. Trotzdem konnte er diese Wettkampfsaison mit vielen neuen Erfahrungen abschliessen.

Kategorie National C Unisex

In der gemischten Kategorie waren Julien Veuve, Mylène Fleury, Aline Roth und Celeste Tobler für den BTV Bern am Start. Für Celeste war es die erste Wettkampfsaison im Trampolinspringen. Trotz grosser Nervosität konnte sie vier gute Wettkämpfe turnen, zeigte jeweils stabile Übungen und verbesserte sich jedes Mal. Aline Roth und Julien Veuve konnten mit ein bisschen mehr Wettkampferfahrung in die Saison starten und zeigten beide Übungen mit einem höheren Schwierigkeitsgrad als letztes Jahr. Beide turnten schöne Übungen, jedoch konnten sie sich nicht für die Schweizermeisterschaften qualifizieren. Einzig Mylène Fleury schaffte es, das Ticket an die Schweizermeisterschaften zu lösen. Sie konnte mit ihrer mehrjährigen Wettkampferfahrung punkten und zeigte grossartige Leistungen.

Sie erreichte an jedem Wettkampf das Finale und durfte gar einmal das Podest besteigen. Bravo! An den Schweizermeisterschaften wollte sie ihr ganzes Können nochmals abrufen und hoch hinaus. Nach einer starken ersten Übung startete sie mit viel Energie in die Kür, stürzte aber leider nach dem ersten Salto. Auch wenn es nicht das erhoffte Ende der Wettkampfsaison war, konnte Mylène sehr viele Erfahrungen sammeln und kann stolz auf sich sein.

Kategorie National A

In der höchsten nationalen Kategorie waren Annouk Kyburz und Ivan Wyttenschach am Start. Nachdem Annouk am Team Cup in Grenchen die erste Hälfte der SM-Quali schon erreicht hatte, konnte sie leider die restliche Wettkampfsaison verletzungsbedingt nicht mehr absolvieren.



Ein Teil der Truppe in den neuen Trainingskleidern

**200 Jahre fest
mit Bern verwurzelt**

Zukunft braucht Herkunft. Hochwertige Finanzdienstleistungen, Sicherheit und solide Werte machen uns zu einem Teil unserer Stadt.

EEK
BANK

eek.ch



Posieren auf dem Podest

Ivan Wytttenbach verpasste den Anfang der Wettkampfsaison und verletzte sich zu einem späteren Zeitpunkt dann auch noch im Training, sodass auch er leider keinen Wettkampf mehr bestreiten konnte.

Synchron

Am Synchronwettkampf in Möriken hatten wir zwei Teams am Start: Lars Juker und Louis Mullis turnten in der Kategorie Synchron National. Trotz einer Verbesserung im zweiten Durchgang, verpassten sie die Qualifikationslimite leider um wenige Hundertstel. Esra Welter und Julie Studer starteten in der Kategorie Synchron U15. Sie zeigten einen guten Wettkampf und holten im zweiten Durchgang sogar die SM-

Quali. Am Sonntag konnten sie in Arlesheim aber leider nicht antreten, da sich Esra bei ihrem Sturz im Einzelfinale verletzt hatte.

Kampfrichterinnen und Leiter*innen

Nur dank unserem Leitungsteam waren diese Wettkampferfahrungen für unsere Turner*innen überhaupt möglich. Vor allem Sandra Wegmüller und Laura Dältenbach, welche als Kampfrichterinnen an jedem Wettkampf im Einsatz standen, verdienen ein riesengrosses Merci! Herzlichen Dank für euren Einsatz! Auch ein Dankeschön geht an die übrigen Leiter*innen, Nicole Flükiger, Anouk Burren, Annouk Kyburz, Massimo Prati und Kilian Brumm, welche unsere Turner*innen an den Wettkämpfen betreut haben!

Ihre Immobilien-Boutique

persönlich
individuell
familiär

burkhalter.immo



**Burkhalter Partner
Immobilien**

Unsere Services

Bewirtschaftung
Stockwerkeigentum
Verkauf

Bewertung
Erstvermietung



TEAM AEROBIC

Training auf dem Bödeli

Interlaken, 19./20. März 2022

Bericht: Britta Etter // Bilder: Britta Etter, Evelyne Halder



In Formation zur Halle

Das Team Aerobic machte sich am Trainingswochenende bereit für die Saison 2022, welche endlich wieder Wettkämpfe verspricht.

Team Aerobic Hoch 2

Endlich sieht es wieder nach Wettkämpfen aus und das Team Aerobic ist top motiviert, wieder auf Ziele hintrainieren zu dürfen. Neu gibt es sogar zwei Gruppen: Aktive (acht Turnerinnen) und



Aktive

35+ (zehn Turnerinnen). Neu war auch der Ort für das Trainingswochenende: wir konnten in Sandras Heimat Interlaken unter perfekten Bedingungen trainieren. Die Doppelhalle war top ausgerüstet. Der Boden war nicht zu hart für unsere Bodenelemente, Bänke und Tische standen an der Sonne für die Mittagspause zur Verfügung und nicht zuletzt waren einwandfrei funktionierende Duschen vorzufinden.



Training und Regeneration

Samstag

Endlich wieder alle Turnerinnen vereint, starteten wir mit einem gemeinsamen Aufwärmen geleitet von Niggä. Zum Glück hatte sich niemand schon auf dem Pedalo verletzt. Nach dem Einturnen schlossen wir den Vorhang und trainierten in getrennten Hallen. Die «Aktiven» kannten schon fast alle Schritte und die dazugehörigen komplizierten Armbewegungen von ihrem komplett neuen Programm. Das versprach zwei strenge Tage. Nun galt: Synchronität, Perfektion und Wiederholung, Wiederholung, Wiederholung...

Dagegen war bei «35+» noch mehr Kopfarbeit gefragt. Es mussten noch einige neue Kombinationen ausgetüftelt und gelernt werden. Da auch diese 100-mal wiederholt werden mussten bis sie sitzen, gab es trotzdem auch ein paar Schweisstropfen. Immerhin konnten wir uns schon am Ende des ersten Tages gegenseitig eine Vorführung zeigen!

Sonntag

Am zweiten Tag fehlten morgens drei Frauen: Sie hatten zusätzlich ein Training für die Gymnaestrada 2023 in Amsterdam. Dennoch starteten wir wieder mit dem Aufwärmen. Dieses Mal geleitet von Tanja. Es zog und drückte schon



Hebefigur Aktive

überall vom Vortag, trotzdem ging es erneut voller Elan weiter. Es wurde wieder geschliffen, gefeilt, Fersen gesetzt, Hebefiguren geübt und Formationen perfektioniert.

Beide Programme versprechen eine grossartige Saison. Es lohnt sich also auf jeden Fall an den kommenden Wettkämpfen (siehe Tätigkeitsprogramm) im Publikum zu sitzen, zuzuschauen und anzufeuern!

Es war ein gelungenes Wochenende, welches für alle sicher sehr nachhaltig war... Danke an alle für euer Mitwirken bei der Organisation und Durchführung! Hopp BTV Bern!



Team-Aerobic Hoch 2

Minus eins - plus zwei

Mitgliederschwund

Bericht: Stephan Schwindl // Bild: zur Verfügung gestellt



Unsere (ehemalige) Walking-Gruppe im 2015: Sämu, Max, Jörg, Barbara und Björn

Seit meinem Bericht von Februar gibt es nicht viel zu berichten, ausser dass es schon fast zur Gewohnheit wird, dass ich einen Austritt zu verkünden habe: Es gilt Björn Stettler zu verabschieden. Trotzdem wird fleissig trainiert und schon an die Badesaison gedacht.

Ein weiteres Mitglied aus der Walking-Gruppe hat sich aus dem BTV Bern verabschiedet. Auch bei Björn Stettler sind im Grossen und Ganzen die gleichen Beweggründe wie bei Sämu Reusser zum Tragen gekommen. Er war ein Walker der ersten Stunde. Aus bewegungstechnischen Gründen wurde ihm vom Arzt empfohlen, auf das Training mit uns zu verzichten. Im Oktober 2002, also vor fast 20 Jahren, ist er unserer Riege beigetreten. Er war ein aktives Mitglied bei uns, bis er dann ab 2014 mit Sämu, Barbara und Jörg zu walken angefangen hat. Solange sich die Gruppe noch im Schweller traf, kam er auch gerne anschliessend mit uns auf ein Bier. Auch bei den Ausflügen war er ein regelmässiger Gast.

Doch dann waren Corona und ein Todesfall in der Familie der Grund für einen längeren Unterbruch beim Walken und der Schnitt zu uns im Schweller. So beurteilte auch er die Mitgliedschaft neu. Schade aus unserer Sicht, schätzen wir doch Björn als Turnkameraden und Menschen sehr, aber wir haben auch etwas Verständnis für seine Entscheidung. Somit wünschen wir Björn Stettler im Namen der Riege alles Gute für die Zukunft und auf ein Wiedersehen bei einem Bier.

Soli und nun zum Rest der Truppe: Haltet euch gefälligst zurück mit solchen Absichten! Erstens: Mag ich nicht in jedem Bericht eine Laudatio über scheidende Mitglieder halten! Zweitens: Gehen mir langsam die Worte aus. Und drittens: Unserer Riege gehen langsam die Mitglieder aus! Innert zwei Jahren sind wir nun von 26 auf 20 Zyschtigsriegeler geschrumpft. Doch es gibt auch positive Signale. Seit diesem Frühling haben wir zwei Neue zum Probetraining bei uns, Amer und Upul. Schauen wir, was sich daraus ergibt.

Seit dem letzten Bericht haben wir so was von fleissig trainiert. Der Rückstand nach Corona muss offenbar riiiiiesig sein! Wir haben sogar auf den Frühlingsspaziergang verzichtet und das Training vorgezogen. Das gab's noch nie! Wo sich doch unsere Riege solch gemütlichen Anlässen geradezu verschrieben hat. Okay, auf den anschliessenden Wirtshausbesuch wurde nicht gänzlich verzichtet.

In den Sommerferien sollte dann einmal wieder etwas Geselliges stattfinden. Apropos Sommer: Sollte dieser besser werden als letztes Jahr - was ja nicht allzu schwer sein sollte - vergesst nicht die Badehose für den Aare-Schwimm nach dem Training einzupacken.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer.

*Euer Riegenleiter
Stephan*

Aufs Glatteis geführt

Curling-Abend, 7. März 2022

Bericht und Bilder: Mätthu Ehram

Endlich, endlich, endlich wieder! Nach zwei Jahren Zwangspause konnten wir endlich wieder einen Curling-Abend organisieren. Der letzte Anlass aus dieser Kategorie war das Eisstockschiessen am 8. März 2019. Die Gründe für den Unterbruch sind bekannt und sollen hier nicht weiter erläutert werden.

Kurz vor dem Anlass trafen wir uns beim Empfang des Wislepark, der Worber Eishalle. Unsere Instruktorin heisst Heide Lambelet und wartete schon auf uns. Nach dem Kennenlernen und ein wenig Smalltalk ging es in die Halle, wo wir für zwei Stunden einen «Rink» (sprich eine Bahn) für uns reserviert hatten. Es hatten sich neun Personen für den Anlass angemeldet - eine ideale Gruppengrösse damit man genug zum Spielen kommt und trotzdem ab und zu noch einen Schwatz mit den Kolleg*innen halten kann.

Heide erklärte uns die Regeln und wichtigsten Techniken des Curlings. Anschliessend ging es auch schon los mit dem Spielen. Wir bildeten zwei Gruppen. Team Blau startete fulminant und gewann das erste End mit zwei Steinen. Danach wendete sich das Blatt und Team Gelb machte die meisten Punkte. Am Ende stand es 8:3 für Team Gelb. Nebst viel Spass, Geselligkeit und Ehrgeiz mussten wir an diesem Abend aber auch einige Male feststellen, dass das Eis sehr rutschig ist und ein Sturz ziemlich schmerzhaft sein kann. Ich hoffe, dass unterdessen wieder alle Wehwehchen verheilt sind.

Warum muss man eigentlich Besen beim Curling? Da die Spieler mit ihren Besen Druck auf die Eisfläche ausüben, wird durch das Wischen das Eis vor dem Stein leicht erwärmt. Dadurch kann ein Stein bis zu drei Meter weiter gleiten als ohne Wischbewegung. Und genau diese Wischbewegung war meistens für die eben beschriebenen Stürze verantwortlich. Wie zu erkennen ist waren wir sehr motiviert. Wir gaben Vollgas.



Resu voller Konzentration - passt der Stein?

Nach zwei Stunden Spielzeit freuten wir uns auf das Curling-Beizli, wo wir den Abend ausklingen liessen. Es war ein toller Abend und alle hatten viel Spass. Vielen Dank euch allen, die teilgenommen haben!



Märcu kurz vor der Steinabgabe



Bei diesen zwei Steinen musste genau gemessen werden



Katrin und Hans mit vollem Einsatz beim Wischen



V.l.n.r.: Märcu, Hans, Katrin, Thierry, Mätthu, Resu, Andreas, Werner und Chrigo

Pro Treffer ein Franken

Spende für die Ukraine & Suche nach Verstärkung

Bericht: Rahel Jost // Bilder: Stephan Ischer

Der Start in die Sommersaison wurde bereits Tatsache...

... Doch leider auch dieses Jahr ohne uns Frauen... wir sind schlicht und einfach zu wenige Spielerinnen...

Da wir aber mit den Männern von Bremgarten-Felsenau trainieren, unterstützen wir diese bei den Meisterschaften. Wir hoffen auf eine tolle und verletzungsarme Saison!

Die Trainings sind schon fast wieder wie früher, auch wenn der Rest der Welt immer wieder Kopf steht. An einem Mittwoch im März fand der Spendentag der Glückskette für die Ukraine statt. Die Leiterin kam mit dem Vorschlag, dass wir doch die Treffer dieses Trainings zusammenzählen könnten. Gesagt, getan und so spendeten wir für jeden erzielten Treffer einen Schweizer Franken. Eine stolze Leistung der überschaubaren Truppe und eine tolle Geste!

Als Abwechslung zum Körbe werfen, waren wir zudem Minigolf spielen und haben uns anschliessend einen Apéro gegönnt.

Wir wünschen euch allen viel Spass beim Bewegen. Geniesst es und bleibt gesund.

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Über mehr Kolleginnen würden wir uns nach wie vor sehr freuen.

Das Training findet jeweils am Mittwoch von 19:30 - 21:15 Uhr im Schulhaus Wankdorf statt.



200 Treffer = 200 Franken Spende



Apéro nach dem Minigöflfen

QUIZ

Wer kennt diese Sujets? Fotos aus der Stadt Bern

Idee: Fredi Häuselmann // Bilder: Fredi Häuselmann / zur Verfügung gestellt

Fredi Häuselmann zeigt uns in loser Folge ausgewählte Sujets von wenig bekannten und verborgenen Örtlichkeiten in der Stadt Bern in Form eines Quiz.

Seine Erläuterungen zu den Fotos findet ihr weiter hinten in der BTVinfo.



?

? ?

GRATULA-
TIONEN

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

Der BTV Bern und sein Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

60 Jahre

29. Juni PM Rosmarie Sala, Ostermundigen
28. August VM Maibach Heidi, Liebefeld

65 Jahre

16. Juli VM Roland Mäder, Lenk

70 Jahre

05. August VM Albrecht Marthaler, Oberscherli
14. August AM Peter Egger, Wahlendorf

75 Jahre

03. August VM Heinz Reinhard, Bern

80 Jahre

11. Juli VM Raymond Sahli, Bern

85 Jahre

09. September EM Lotti Kunz, Bern
02. Juli VM Jürg Glaus, Rubigen

90 Jahre

18. Juli EM Lotti Sterchi, Bern
29. Juli VM Karl Hofstetter, Muri b. Bern
20. August EM Erwin Rohner, Liebefeld
07. September VM Otto Räber, Köniz

91 Jahre

03. Juli VM Otto Häuselmann, Bern
25. Juli VM Karl Bertsch, Ostermundigen

93 Jahre

21. August FM Hedy Frei, Bern

94 Jahre

25. Juli FM Annemarie Spahni, Ostermundigen

96 Jahre

27. Juli VM Ernst Wenger, Kirchlindach
09. September EM Willy Fuhrer, Muri b. Bern



Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08 | Fax 031-332 10 08
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

Langjährige Mitglieder

Wir gratulieren zur langjährigen Vereinsmitgliedschaft

Gäng wie gäng... In der zweiten Ausgabe unserer BTVinfo dürfen wir verschiedenen Mitgliedern zu deren langjährigen Vereinszugehörigkeit gratulieren. Schön zu sehen, wie treu unsere Mitglieder sind. Viele haben schon ein hohes Alter erreicht und die meisten erfreuen sich einer zufriedenstellenden Gesundheit. Man hat schliesslich geturnt! Die Vereinsleitung ist stolz auf die lange Liste und dankt Euch allen herzlich für die jahrelange Verbundenheit.

Die Regel ist: Alle Mitglieder werden aufgeführt, die auf 25, 40, 50, 60, 65 oder 70 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken können. Ab dem 70. Eintrittsjahr erfolgt die Nennung für jedes weitere Jahr. Gezählt wird ab Eintrittsdatum oder frühestens ab dem 16. Altersjahr.

Mitglieder mit langjähriger Mitgliedschaft im Jahr 2022

Name	Riege	Eintritt	**	Name	Riege	Eintritt	**
80 Jahre				50 Jahre			
Wenger Ernst, Kirchlindach		05.05.1942	VM	Rindlisbacher Jürg, Bern	Handball	06.06.1972	FM
Knoll Dora, Bern	Frauen 40+	01.09.1942	EM	Dubach Martin, Bern	Handball	07.11.1972	FM
76 Jahre				40 Jahre			
von Dach Ruth, Bern	Frauen 40+	01.05.1946	EM	Kollbrunner Jürg, Mamishaus	Handball	07.11.1972	FM
74 Jahre				25 Jahre			
Dalcin-Rais Sonja, Bern	Frauen 40+	01.07.1948	FM	Frey Peter, Bern	MR Bürger	05.12.1972	FM
73 Jahre				20 Jahre			
Bonetti Robert, Köniz	MR Bürger	26.04.1949	VM	Kellerhals Evi, Bern		01.04.1972	VM
Läderach Vreni, Bern	Frauen 40+	01.12.1949	VM	Eggen Jürg, Bolligen	Montagsriege/BSR	05.04.1972	VM
71 Jahre				15 Jahre			
Herzog Heinz, Bern	MR Berna	27.11.1951	VM	Brütsch Dolores, Bern		01.01.1972	FM
Stahl Marlis, Bern	Frauen 40+ /BSR	01.06.1951	EM	10 Jahre			
70 Jahre				5 Jahre			
Soltermann Erwin, Wynigen	MR Bürger/Montagsriege	04.11.1952	EM	Borella-Marthaler Tina, Bern	Jugend VGT	01.08.1994	AM
65 Jahre				0 Jahre			
Sésiani Edy, Schönbühl		08.01.1957	EM	Ehrsam Matthias, Bolligen	BSR	13.10.1997	AM
Mühl Carlo, Bern		26.02.1957	VM	Gerber Andreas, Toffen	Handball	24.04.1997	AM
Zumbrunnen Erna, Bern	Frauen 40+	01.04.1957	FM	Steinmann Peter, Bern	Montagsriege	10.01.1997	VM
60 Jahre							
Niederhauser Heinz, Allmendingen		26.06.1962	VM				
Rohrbach Therese, Bern	Montagsriege/BSR	01.01.1962	VM				
Enzen Walter, Ittigen	MR Bürger	26.03.1962	EM				
Pfister Samuel, Bolligen	MR Bürger	13.12.1962	VM				
Jenni Peter, St. Gallen		24.05.1962	VM				

Legende **

EM = Ehrenmitglied, FM = Freimitglied, VM = Veteranenmitglied, PM = Passivmitglied, AM = Aktivmitglied
 GT= Vereinsgeräteturnen (Sektion), GETU = Geräteturnen, BSR = Berg und Skiriege

Herzlichen Glückwunsch

Hochzeitsfest in Ittigen, 14. Mai 2022

Bericht: Evelyne Halder // Bilder: Evelyne Halder / zur Verfügung gestellt

Die Vize-Präsidentin des BTV Bern, aktiv in der Riege Team Aerobic, kam unter die Haube. Fabia Wyttenbach und Philip Luder haben geheiratet.

Unsere Vize-Präsidentin Fabia Wyttenbach hat geheiratet. Damit hat der BTV Bern einen neuen Vize-First-Husband: Philip Luder. Dass man mit Fabia nicht nur eine Frau, sondern auch den ganzen Verein mit dazu heiratet, wurde Philip sicher spätestens an der Hochzeitsfeier bewusst. Das gesamte Team Aerobic und mehrere weitere Weggefährt*innen von Fabia aus dem BTV Bern durften mitfeiern. Brigitt Imbach hiess den Bräutigam im Namen des Gesamtvereins willkommen in der «BTV Bern-Familie». Damit Philip gerüstet ist für die künftigen Vereinsanlässe bekam



Das Brautpaar



Das Team Aerobic für einmal im Tenue chic

er einen BTV Bern Hoody geschenkt. Angefeuert von den Gästen, führte das Team Aerobic 35+ sein Wettkampfprogramm vor.

Das Team Aerobic Aktive hatte einen Flashmob vorbereitet und tanzte ausgelassen mit den Gästen und der Braut. Fabia hüpfte auch mit Absatzschuhen, Reifrock und Schleppe mit vollem Einsatz mit. Philip musste leider aussetzen, da er nach einem Schienbeinbruch an Stöcken gehen musste.

«Zwei Herzen ein Rhythmus, zwei Lachen ein Humor, Hand in Hand seit eh und je». Diesen Spruch hat das Brautpaar für ihre Einladung gewählt und das wünschen wir ihnen mit dem Zusatz: «...seit eh und je und für immer».

Liebe Fabia, lieber Philip, vielen Dank, dass wird an eurem grossen Tag und eurem Fest dabei sein durften und alles Gute für eure weitere gemeinsame Zukunft!



Team Aerobic 35+ in Aktion



Hoch soll sie leben



Flashmob mit den Gästen

In stiller Erinnerung

Wir kondolieren

Alfred Flückiger

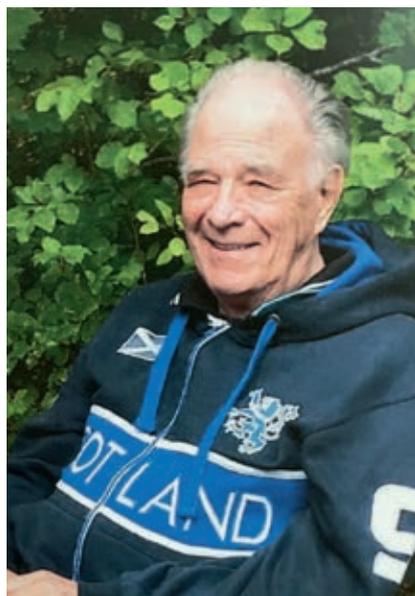
06.12.1938 - 20.02.2022

Alfred Flückiger, genannt «Fese» war Mitglied der Handballriege. Er spielte während ungefähr 3 Jahren in der 1. Mannschaft des BTV Bern in den 60er Jahren. Er beendete die Aktivkarriere anfangs 70er Jahre und war dann aus gesundheitlichen und geschäftlichen Gründen nicht mehr aktiv im BTV Bern tätig. Er arbeitete als Notar und war im Gemeinderat von Muri bei Bern. Er interessierte sich aber immer für den Handballsport, hier natürlich für den BSV Bern und war viel an Spielen der ersten Mannschaft des BSV Berns, in der Moos- und Mobilararena anzutreffen.

*Für die Handballriege:
Martin Dubach*

Klaus Schweingruber

03.08.1940 - 16.03.2022



Mit grosser Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod unseres lieben Turnkameraden und Ehrenmitglieds Klaus Schweingruber erfahren. Am 23. März 2022 mussten wir auf dem Friedhof Schönbühl-Urtenen mit einem letzten BTV Bern-Fahnengruss von ihm Abschied nehmen.

Klaus trat im Jahre 1956 als Aktivmitglied dem BTV Bern bei. In all den vergangenen Jahren war Klaus für uns ein treuer und geschätzter Turnkamerad. Als zuverlässiger Sektionsturner war Klaus auch aktiv mit den Kunstturnern bei den Auftritten der DUBIDUMS dabei. «Schwine», wie er von vielen genannt wurde, liebte aber auch das Spiel mit dem Ball. So war er immer aktiv im Training mit der 1. BTV Bern-Handballmannschaft (auch als Trainer) in der Halle anzutreffen. Auch als Hüttenchef in der Berg- und Skiriege, sowie im BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbund

war er immer gern gesehen. Klaus stellte dem BTV Bern sein Wissen auch im Vorstand zuerst als Beisitzer, dann als Vizepräsident und als Präsident zur Verfügung. So auch im OK für die 100-Jahr-Feier des BTV Bern 1981.

Unvergesslich bleiben auch die mitgestalteten Bühnenbilder anlässlich der BTV Bern-Familienabenden. Klaus hinterlässt überall eine grosse Lücke. Wir sind traurig. Zurück bleiben viele schöne Erinnerungen und fröhliche Begegnungen, an die wir liebevoll zurückdenken.

Wir werden unseren treuen Turnkameraden Klaus in dankbarer und lieber Erinnerung behalten.

*Walter Messerli
Präsident Veteranenbund*

Bild: zur Verfügung gestellt

Auflösung Quiz

Erläuterungen zu den Bern-Sujets

Bericht: Fredi Häuselmann

1. Bild: Gewichtige Susanna

Foto: Münsterwartin M. Th. Lauper
Die grosse Glocke im Münster ist mit 10 Tonnen Gewicht die schwerste Glocke der Schweiz. Insgesamt verfügt das Berner Münster über sieben Glocken aus dem 16. Jahrhundert. Im Jahr 2021 wurde das Jubiläum «600-Jahre Berner Münster» gefeiert. Die Grundsteinlegung erfolgte im Jahr 1421, die Fertigstellung des Turmes erfolgte aber erst im Jahre 1894.

2. Bild: Fischerpost Postgasse 64/66

Foto: Fredi Häuselmann
Das Domizil der ersten Post war an der heutigen Postgasse, wo der erste Postschalter in der Laube noch schön zu sehen ist. Von 1675 bis 1838 war die Familie Fischer Pächterin des bernischen Postregals. Beat Fischer baute die bernische Post zu einem der schnellsten Postdienste Europas aus und wurde als Anerkennung dafür in den erblichen Reichsritterstand erhoben. Die Patrizier-Familie von Fischer war in der Folge sehr angesehen und besass mehrere Schlösser in der Umgebung von Bern.

3. Bild: Dällenbach Kari

Foto: Fredi Häuselmann
Die Geschichte des Berner Originals «Dällenbach Kari» findest du an der

Neuengasse 8, wo auch sein Coiffeursalon war. Seine Geschichte wurde erstmals 1970 verfilmt und später nochmals im Jahr 2012. Mani Matter hat zudem ein Lied über den berühmtesten Coiffeur von Bern geschrieben.

4. Bild: Gespensterhaus

Foto: Fredi Häuselmann
Das Gespensterhaus befindet sich an der Junkerengasse 54. Dass es ein echtes Gespensterhaus ist, sieht man daran, dass es unbewohnbar ist und lediglich als Lager dient. Zudem kursierten in der Vergangenheit unerklärliche Spukgeschichten über dieses Haus.

5. Bild: Herrengasse 13

Foto: Reformierte Kirchgemeinde Bern
Auf dem Kielbogen sieht man eine hebräische Inschrift und die Initialen «WM». Der Hausbesitzer hiess Wolfgang Müsli (1497-1563) und war ein humanistisch gebildeter Theologieprofessor. Er liess die Inschrift hier anbringen. Die hebräische Inschrift verweist auf Psalm 127,1 und lautet in der Luther-Übersetzung: «Wo der Herr nicht das Haus bawet / So arbeiten umsonst die daran bawen».

fredi.haeuselmann@bluewin.ch
aktiv in der MR Berna

Immer mehr
Kunden vertrauen
uns auch Ihre
persönliche Vorsorge
an – und Sie?

Generalagentur Bern-Stadt
Ulrich Hadorn

Bubenberglplatz 8
3011 Bern
T 031 320 23 20
bern-stadt@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



K. Dysli AG
Reisen und Transporte

Looslistrasse 25, 3027 Bern
Tel: 031 / 991 55 44
www.dysli-bern.ch
reisen@dysli-bern.ch

Vom 13-Plätzer Minibus bis zum 78-Plätzer Komfortcar

Rundreisen
Gruppenreisen
Konzertfahrten
Oldtimerfahrten
In- und Auslandfahrten
Liftcars für Gehbehinderte
Möbel- u. Warentransporte



Adressen BTV Bern

Vereinsleitung

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsidentin	Imbach Brigitt	Bielstrasse 67, 3250 Lyss	079 392 77 22	praesidium@btvbern.ch
Vizepräsidentin	Wytenbach-Luder Fabia	Seftigenstrasse 201, 3084 Wabern b. Bern	079 812 23 47	praesidium@btvbern.ch
Finanzen	Mast Walter	Rehbühl 18, 3145 Niederscherli	031 849 22 36	finanzen@btvbern.ch
Administration/Mutationen	Sägesser Cora	Somazzistrasse 1, 3008 Bern	031 372 70 75	sekretariat@btvbern.ch
PR+Redaktion	Halder Evelyne	Sandrainstrasse 94, 3007 Bern	076 395 07 94	redaktion@btvbern.ch
TK-Leitung	Wytenbach Ivan	Eichweg 26, 3072 Ostermundigen	079 353 36 35	technischeleitung@btvbern.ch
	Schmid Oliver	Thunstrasse 18a, 3110 Münsingen	079 961 24 03	technischeleitung@btvbern.ch

Weitere Chargen

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Redaktion BTVinfo	Wallau Alina	Mutachstrasse 13, 3008 Bern	079 576 22 58	btvinfo@btvbern.ch
Homepage BTV Bern/Webmaster	Eichholzer Adrian	Somazzistrasse 1, 3008 Bern	031 372 70 75	webmaster@btvbern.ch
Administration Personal	Läderach-Fankhauser Anita	Herzogenacker 37, 3654 Gunten	033 251 10 65	anita.laederach@btvbern.ch
J+S Coach	Aeberhard Selina	Grenzweg 19, 3097 Liebefeld	078 971 99 75	jscoach@btvbern.ch
	Witschi Laura	Muristrasse 88, 3006 Bern	079 726 08 62	jscoach@btvbern.ch
Fähnrich	Schuhmacher Hans	Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen	031 931 54 19	
	Schmid-Schweizer Petra	Brenzikofenstrasse 5, 3629 Oppligen	079 703 58 69	pedi.schmid@bluewin.ch
Archivarin	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie.koller@btvbern.ch
Archiv Burgerbibliothek Bern	Schmid Thomas	Münstergasse 63, 3000 Bern 8	031 320 33 66	thomas.schmid@burgerbib.ch

Riegenverantwortliche/r

Riege	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Veteranenbund	Messerli Walter	Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern	031 974 25 30	veteranenbund@btvbern.ch
Krabbel Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	reto.marthaler@btvbern.ch
Kids Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	reto.marthaler@btvbern.ch
KUTU plus	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	reto.marthaler@btvbern.ch
Jugend VGT	Borella Tina	Hardeggerstrasse 6, 3008 Bern	031 381 17 82	jugendvgt@btvbern.ch
Jugi-Team	Baur Nicole	Hochfeldstrasse 73, 3012 Bern	079 757 61 81	jugi@btvbern.ch
GETU Knaben und Mädchen	Schwab Timothy	Drosselweg 15, 3110 Münsingen	031 721 52 08	getu@btvbern.ch
KUTU Knaben	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	kunstturner@btvbern.ch
Acro4you	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	reto.marthaler@btvbern.ch
KUTU Mädchen	Gerber Sarina	Bahnhofstrasse 65, 3400 Burgdorf	078 854 45 87	kunstturnerinnen@btvbern.ch
Trampolin	Wegmüller Sandra	Brückfeldstrasse 19, 3012 Bern	079 295 71 17	trampolin@btvbern.ch
Vereinsgeräteturnen	Schmid Oliver	Thunstrasse 16 a, 3110 Münsingen	079 961 24 03	vgt@btvbern.ch
Team Aerobic	Sägesser Tanja	Hostudenweg 17, 3176 Neueneegg	031 372 75 07	teamaerobic@btvbern.ch
Dienstagsriege	Schwindl Stephan	Kappelenring 58c, 3032 Hinterkappelen	079 408 38 09	stephan.schwindl@btvbern.ch
Berg- und Skiriege	Dubach Res	Mühleweg 4, 3510 Konolfingen	031 791 12 14	bergskiriege@btvbern.ch
Frauen 40+	Stöckli Brigitte	Trimsteinstrasse 22, 3076 Worb	079 388 16 14	brigitte.stoekli@btvbern.ch
Damen Berna	Bürgin Heidi	Sonnhalde 13, 3063 Ittigen	031 921 40 09	heidi.buergin@btvbern.ch
Männer Bürger	Keller Fritz	Blinzernfeldweg 4, 3098 Köniz		fritz.keller@btvbern.ch
Männer Berna	Marti Hans-Rudolf	Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen	031 931 57 82	hr.marti@btvbern.ch
Montagriege	Dubach Silvia	Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen	031 931 38 74	silvia.dubach@btvbern.ch
Korbball Damen	Ischer Caroline	Sustenweg 78, 3014 Bern	079 674 86 65	caroline.ischer@btvbern.ch
Handball	Dubach Martin	Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee	031 869 42 74	martin.dubach@btvbern.ch
Unihockey	Winz Elias	Muristrasse 7, 3006 Bern	076 497 00 54	unihockey@btvbern.ch

AGENDA

Tätigkeitsprogramm

Juni 2022

18. Kantonaltturnfest VGT / Team Aerobic Lyss

Juli 2022

02. Oberländisches Turnfest VGT / Team Aerobic Frutigen
11. Grillplausch Damenriege Berna Zollikofen
14. Sommer-Bierfest Männerriege Berna Bei Sepp
21. Sommeranlass mit Anhang Männerriege Berna
31. Sommerwanderung Berg- & Skiriege Beichle

August 2022

11. Grillplausch Männer Bürger & Berna Schrebergarten Rüti

September 2022

15. Gemeinsames Turnen Männer Bürger & Berna Halle Viktoria
26. Damenriegen-Essen Damenriege Berna Rest. Dolce Vita
30. Herbst-Event Männerriege Berna Burgdorf

Oktober 2022

08. Herbstbummel Berg- & Skiriege Jolimont nach Erlach
20. Riegenversammlung Berg- & Skiriege Rest. Linde Stettlen
22./23. Holzete Berg- & Skiriege Tschingelhütte

November 2022

13. 98. Veteran*innentagung Veteranenbund Hotel Kreuz in Bern

Dezember 2022

8. 89. Hauptversammlung Männerriege Berna noch offen
12. Weihnachtsfeier Damenriege Berna Rest. Dolce Vita
16.-18. Skiweekend Berg- & Skiriege Saas Almagell
20. Jubliare im Jahr 2022 Männerriege Berna noch offen

Januar 2023

23. DR - Hauptversammlung Damenriege Berna Rest. Dolce Vita

Das Tätigkeitsprogramm erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ausserdem sollte auf Grund der Corona-Pandemie beachtet werden, dass allfällige Events nicht durchgeführt werden können. Bei Fragen bei den Riegenverantwortlichen nachfragen. Aktuelle Veranstaltungen und weitere Informationen dazu sind auf unserer Website www.btvbern.ch aufgeschaltet.



IMPRESSUM

Gründungsjahr: 1881
Erscheinung: 4x jährlich
Auflage: 800 Ex.
Vereinsadresse: BTV Bern, 3000 Bern
Homepage: btvbern.ch
Postkonto: PC 30-141-0
IBAN Nummer: CH51 0900 0000 3000 0141 0
Druck & Layout: schneiderdruck.ch
Texte & Bilder: Copyright beim BTV Bern

Philosophie Mitteilungsblatt:

Wir unterstützen ein schweizer Familienunternehmen und drucken das Mitteilungsblatt auf verantwortungsvollem FSC-Papier.

Verpackt ist das Magazin in einer umweltfreundlichen Folie.

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

BTVinfo Nr. 3 / 2022 06. August 2022
BTVinfo Nr. 4 / 2022 05. November 2022

Versand der nächsten Ausgaben:

BTVinfo Nr. 3 / 2022 07. September 2022
BTVinfo Nr. 4 / 2022 07. Dezember 2022



printed in
switzerland

Titelbild:

Turnfahrt (Foto: Evelyn Halder)

Print: ISSN 1664-6878



Web: ISSN 1664-6886



Jetzt
dein Konto
eröffnen und
Mini-Lautsprecher
abholen.

**wo mehr geld bleibt
fürs wesentliche.**

Gratis Young Plus Konto für Jugendliche bis 23 Jahre
und Studierende bis 35 Jahre.

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4, 3001 Bern,
Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant

**du im Sport
wir im (S)print**



schneiderdruck.ch

1

www.sport-print-service.ch

Schneider AG, Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern, 031 333 10 80